

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1901

(4.10.1901) November

November.

Karlsruhe.

- 4/5. Treibjagden auf Hochwild in Herrenwies. Zur Theilnahme waren geladen: General d. Inf. z. D. v. Blume, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Oberschlosslptm. Frhr. v. Seldeneck, Generalmajor v. Haussmann, Kammerherr und Major a. D. Frhr. Stockhorner v. Starein, Kammerherr Frhr. v. Hornstein, Kammerherr und Hofjägermeister v. Merhart, Oberforstrath Schweickhard, Forstmeister Louis und Oberförster Würth.

Die Strecke belief sich auf 3 Hirsche, 3 Thiere und 1 Reh.

6. Nachmittags nach 2 Uhr kam I. K. H. die Grossherzogin, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim und Obersthofmarschall Graf v. Andlaw, aus Schloss Baden, um dem Oberhofmeister Frhrn. v. Edelsheim und seiner Gemahlin Höchsthre Glückwünsche zu dem heute stattfindenden goldenen Ehejubiläum zu bringen, und fuhr vor 6 Uhr wieder dorthin zurück.
7. Morgens vor 9 Uhr kam Kammerherr v. Rålamb aus Schloss Baden und begab sich mit Hofjägermeister v. Merhart zu einer Pürschfahrt in den Grossh. Wildpark. Es wurden 2 Damböcke erlegt. Rückkehr des Genannten nach Schloss Baden Mittags 12 Uhr.
9. Eintreffen S. K. H. des Grossherzogs mit Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck aus Schloss Baden Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. Um 11 Uhr begab Sich Seine Kgl. Hoheit nach der Grossh. Techn. Hochschule, um daselbst

dem aus Anlass des Rektoratswechsel stattfindenden Festakt anzuwohnen.
Rückkehr nach Baden vor 6 Uhr.

13. Abends Ankunft S. G. H. des Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max aus Salem zum dauernden Aufenthalt in der Residenz.

15. Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr kamen die Höchsten Herrschaften von Schloss Baden, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf von Andlaw, Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck und Leg. Rath Dr. Seyb.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Dr. Determann von St. Blasien und Geistl. Rath Lender von Sasbach.

Rückreise der Höchsten Herrschaften mit Umgebung Abends 8⁴⁰ Uhr.

16. Eintreffen I. K. H. der Grossherzogin wie gestern, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw. Höchstdieselbe wohnte der Einsegnung der Leiche der Aebtissin Freiin v. Mentzingen an und verfügte sich Nachmittags nach 3 Uhr wieder nach Baden zurück.

17. Oberschlosspt. Offensandt v. Berckholtz hat im Auftrag der Grossh. Herrschaften der Beisetzung der Leiche der eben Genannten in der Familiengruft zu Menzingen angewohnt.

19. Vormittags nach 11 Uhr kam Hofdame Freiin v. Leijonhufvud aus Baden-Baden und verfügte sich nach 4 Uhr wieder dorthin zurück.

22. Abends 9⁴⁴ Uhr kam S. K. H. der Grossherzog aus Schloss Baden, gefolgt von Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau und Leg. Rath Dr. Seyb.

23. Vormittags 8⁴⁵ Uhr desgl. I. K. H. die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

Höchstdieselbe ertheilte Mittags Fabrikant Mez in Freiburg i. Br. und Oberschulrath Dr. Waag hier Audienz.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr besuchten Ihre Kgl. Hoheiten, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim, Obersthofmeister Frhr. von Edelsheim und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, das zur Feier des 60jährigen Be-

stehens veranstaltete Konzert des Gesangvereins Karlsruher Liederkrans in der Festhalle.

Rückfahrt Höchstderselben nach Baden um 10 Uhr in Begleitung von Hofdame Freiin von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw.

26. Auf Allerhöchsten Befehl wurde die Ständekammer Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr durch den Staatsminister v. Brauer und in Gegenwart I. I. G. G. H. H. der Prinzen Max und Karl eröffnet. Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäss im Sitzungssaal der 2. Kammer statt. Als Ceremonienmeister funktionirte Kammerherr Geh. Rath Frhr. v. Reck.
28. Ankunft der Höchsten Herrschaften Vormittags 8⁴⁵ Uhr gefolgt von Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Leg. Rath Dr. Seyb.

Um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr folgte I. K. H. die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte im Laufe des Vormittags Geh. Bergrath Professor Dr. Rosenbusch und Geh. Hofrath Prof. Dr. Fürbringer von der Universität Heidelberg, Geh. Hofrath Dr. Nessler hier, Oberamtmann Wendt in Schwetzingen und dem evangel. Pfarrer Leininger in Kirnbach Audienz.

Nachmittags wohnte Höchstdieselbe, begleitet von Hofdame Freiin v. Rotberg und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, der Oberinnen-Konferenz im Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus an.

Abends 7⁴⁰ Uhr begaben Sich I. K. H. die Kronprinzessin Victoria mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und um 8⁴⁰ Uhr der Grossherzog und die Grossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin v. Rotberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Leg. Rath Dr. Seyb, nach Schloss Baden zurück.

Schloss Baden.

1. Mittags ertheilte S. K. H. der Grossherzog dem als Landgerichtsdirektor nach Mosbach versetzten Kammerherrn E. Frhn. Stockhorner von Starein Audienz.

Die Höchsten Herrschaften frühstückten bei I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags besuchten Höchstdieselben Fürstin Bariatinsky.

Abends stattete I. K. H. die Grossherzogin Besuche in der Krankenpflege-Station und bei Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzinger-Berstett ab.

Zum Thee erschienen Gesandter v. Eisendecker, Kapitän Grant mit Gem. und Frau v. Prittwitz und Gaffron.

2. Vormittags kam Präsident Dr. Nicolai zum Vortrag bei den Grossh. Herrschaften hier an, nahm am Marschallsfrühstück Theil und reiste Nachmittags wieder ab.

Im Laufe des Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

Abends nach 10 Uhr verliess S. K. H. der Kronprinz von Schweden und Norwegen Schloss Baden, um sich zunächst nach Monrepos zu den Fürstlich Wied'schen Herrschaften, von da nach Segenhaus zum Besuch der verwittweten Fürstin-Mutter zu Wied zu begeben und sodann über Kiel die Reise nach Stockholm fortzusetzen.

3. Vormittags hielt Hofprediger Fischer den Hausgottesdienst ab, welchem die Höchsten Herrschaften mit den Hausgenossen anwohnten und zu dem das Viktoriapensionat und die Haushaltungsschule Einladung erhalten hatten.

Vor 12 Uhr empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Haniel und Tochter und Baron und Baronin v. Geymüller mit Tochter und deren Bräutigam.

Zum Frühstück erschien I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Im Laufe des Nachmittags wurde eine Spazierfahrt nach Ebersteinburg unternommen und zu Fuss über das alte Schloss zurückgekehrt.

Abends besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzling-Berstett.

Am Thee nahmen Gesandter v. Eisendecker und Gem. Theil.

4. Eintreffen des Geh. Kabinettsraths v. Chelius zum Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin. Derselbe speiste an der Marschallfrühstückstafel und verliess Nachmittags wieder Schloss Baden.

Um 3 Uhr empfing Ihre Kgl. Hoheit Freifrau v. Berstett, besuchte darauf das Haus Salem und sodann Staatsdame Freiin v. Massenbach.

Zur Abendtafel waren I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, Fürstin Obolensky, Wirkl. Geh. Rath Jordan und Hofrath Dr. Obkircher geladen.

5. I. K. H. die Grossherzogin nahm Vormittags den Vortrag des Geh. Rathes Sachs entgegen. Derselbe nahm am Marschallsfrühstück Theil und reiste Nachmittags wieder ab.

S. K. H. der Grossherzog nahm die Meldung des von Strassburg i. E. nach Kiel versetzten Majors v. Barsewisch entgegen.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte Nachmittags das Kloster zum heil. Grab und das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

Zur Abendtafel erhielten Baronin Stillfried, Kapitän Grant und Gem. und Generalmajor z. D. v. Deimling Einladung.

6. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin Frl. v. Jadovsky, das Viktoriapensionat und die Haushaltungsschule.

Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr fuhr Höchstdieselbe, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Karlsruhe und kam um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr wieder zurück.

Zur Abendtafel waren Minister a. D. Dr. Eisenlohr, Generalmajor a. D. v. Klüber und Amtsrichter Schopf mit Gemahlinnen geladen.

7. S. K. H. der Grossherzog hörte Vormittags den Vortrag des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. v. Babo. Derselbe verliess um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Schloss Baden wieder.

Eintreffen von Frau Lauter aus Karlsruhe zum Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin. Sie nahm am Marschallsfrühstück Theil und reiste Nachmittags wieder ab.

Zum Frühstück erschien I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Darnach empfing I. K. H. die Grossherzogin Baron Donato v. Geymüller mit Gem. und Schwester.

Nachmittags wurde eine Ausfahrt nach dem Hungerberg unternommen und über den Annaberg nach dem Schloss zurückgekehrt. Sodann wohnte die Grossherzogin der Trauerfeier für das verstorbene Frl. von Jadovsky im Trauerhause an.

Zur Tafel Abends erschienen: Frau von Suckow, Gesandter von Eisendecker und Gem. und Gesandter a. D. v. Uebel mit Tochter.

8. Morgens kam Major v. Schwerin zum Vortrag bei S. K. H. dem Grossherzog und verfügte sich vor 1 Uhr wieder nach Karlsruhe zurück.

Mittags ertheilte Seine Kgl. Hoheit dem General der Inf. z. D. Frhrn. Roeder v. Diersburg als Präsidenten des Bad. Militärvereinsverbands Audienz.

Nachmittags Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften mit der Kronprinzessin und der Umgebung nach Schloss Favorite. Nach Rückkunft wurde von I. K. H. der Grossherzogin Kapitän Grant mit Gem., Herr und Frau Zographo und Gräfin Urloff empfangen.

Am Diner nahmen Theil: I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Frein v. Neveu, Gesandter Frhr. v. Bodman, Generallt. z. D. Frhr. v. Schilling und Kammerherr und Oberamtsrichter Frhr. v. Bodman.

9. Morgens vor 8 Uhr fuhr S. K. H. der Grossherzog in Begleitung des Flügeladjutanten Oberst Grafen v. Sponeck nach Karlsruhe und kam Abends vor 7 Uhr wieder zurück.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und das Wöchnerinnen-Asyl. Nachmittags empfing Höchstdieselbe Hofjunker Tolstoy und Rev^d. White mit Frau und Tochter. Hierauf wohnte Ihre Kgl. Hoheit, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, der Einsegnung der Leiche des Frl. v. Jadovsky in der russischen Kirche an.

10. Vormittags hielt Hofdiakonus D. Frommel den Gottesdienst in der Schlosskapelle ab, welchem Ihre Kgl. Hoheiten mit den Hausgenossen, sowie dem hiezu geladenen Viktoriapensionat und der Haushaltungsschule anwohnten. Nach 1 Uhr verfügte sich Hofdiakonus D. Frommel nach Karlsruhe zurück.

Mittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Frau v. Freyhold, Graf und Gräfin Clairon d'Haussonville, Baronin Zobel und Frau v. Weiss Audienz.

Zum Frühstück erschien I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit Hofdame Freiin v. Gemmingen.

Im Laufe des Nachmittags statteten der Grossherzog und die Grossherzogin dem Gesandten von Eisendecker und Gem. einen Besuch ab.

Zur Abendtafel erhielten General d. Inft. z. D. v. Arndt, Graf von Limburg-Stirum, Oberst a. D. v. Voigts-Rhetz und Major a. D. Bauer Einladung.

11. Eintreffen des Leg. Raths Dr. Seyb und darauf des Geh. Kabinetaths v. Chelius. Letztgenannter nahm nach dem Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin an der Mittagstafel Theil und verliess darauf Schloss Baden wieder.

Die Grossh. Herrschaften begingen heute den Geburtstag S. K. H. des Prinzen Gustav Adolf, Herzogs von Schoonen, ältesten Sohnes I. K. H. der Kronprinzessin Victoria, im engsten Kreise.

Nachmittags Spazierfahrt Ihrer Kgl. Hoheiten mit Gefolge nach Schloss Eberstein und zurück. Alsdann besuchte I. K. H. die Gross-

herzogin Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzling-Berstett und das Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus.

An der Tafel Abends nahmen Frau v. Eisendecker, Geh. Reg. Rath Haape, Oberbürgermeister Gönner und Sanitätsrath Dr. Schliep Theil.

12. Vormittags unternahmen die Höchsten Herrschaften einen Spaziergang und Nachmittags fuhren Höchstdieselben nach dem Schafberg.

Abends Besuche I. K. H. der Grossherzogin wie gestern.

Beim Diner erschienen: General d. Inf. z. D. v. Schlichting mit Gem., Legationssekretär Jonkheer van der Hoeven und Amtmann Dr. Schneider.

13. Die Höchsten Herrschaften besichtigten Vormittags die Kunstaussstellung. Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin die Oberin Fleiner aus Nordrach und die Oberin v. Witzleben.

Nach 5 Uhr erhielten Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch I. G. H. der Fürstin zur Lippe, Höchstwelche nach mehrstündigem Aufenthalt wieder Schloss Baden verliess. Darauf besuchte die Grossherzogin die Prinzessin Wilhelm. Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Eintreffen der Gräfin Tascher.

14. Vormittags hörte S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Staatsministers v. Brauer, welcher Nachmittags wieder abreiste.

Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr kamen zu Besuch I. I. H. H. Prinzessin Olga und Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar aus Stuttgart. I. K. H. die Grossherzogin empfing die Hohen Verwandten am Bahnhof und geleitete dieselben zum Grossh. Schloss. Die Frühstückstafel fand im engsten Familienkreise statt. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Nachmittags mit I. H. der Prinzessin Olga die Staatsdame Frein v. Massenbach. Abends war Thee, an dem I. D. die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg theilnahm. Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Rückkehr der Sachsen-Weimar'schen Herrschaften nach Stuttgart. Dieselben wurden von Hofdame Frein von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf von Andlaw zum Bahnhof geleitet.

15. Morgens vor 8 Uhr fuhren Ihre Kgl. Hoheiten, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck und Leg. Rath Dr. Seyb, nach Karlsruhe und kamen Abends vor 10 Uhr wieder zurück.

I. K. H. die Kronprinzessin frühstückte bei I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm.

Zum Thee erschienen bei Ihrer Kgl. Hoheit Gesandter v. Eisendecker und Gem.

16. Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr begab Sich I. K. H. die Grossherzogin mit Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw wiederum nach Karlsruhe. Rückkunft Nachmittags 4 Uhr.

Eintreffen des Geh. Raths Professor Dr. Erb aus Heidelberg und des Hofarzts Hofrath Dr. Dressler aus Karlsruhe. Dieselben speisten an der Marschallstafel und reisten vor 1 Uhr wieder ab.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte nach Rückkehr von Karlsruhe Fürstin Bariatinsky und empfing sodam Frau Heiligenthal.

Zur Abendtafel erhielten Gesandter v. Eisendecker und der Oesterr. Leg. Sekretär in Stuttgart Frhr. Géza Duka de Kádár mit Gemahlinnen und Graf v. Limburg-Stirum Einladung.

17. Vormittags hielt Hofprediger Fischer den Gottesdienst in der Schlosskapelle ab, welchem die Grossh. Herrschaften mit I. K. H. der Kronprinzessin Victoria und den Hausgenossen anwohnten. Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr verliess der Hofprediger wieder Schloss Baden.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Mittags Freifrau v. Bodman-O'Neill de Tyrone, Gräfin Normann-Ehrenfels, Freifrau v. Gemmingen-Hornberg, Frau v. Porbeck, Baronin v. Hammerstein und Frau Schmid.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags Spazierfahrt nach Ebersteinburg, von wo über das alte Schloss zu Fuss hierher zurückgekehrt wurde. Darauf nahmen die Höchsten Herrschaften den Thee bei Herrn und Frau v. Eisendecker.

Abends gegen 8 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog S. D. den Fürsten Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, welcher Seiner Kgl. Hoheit die Orden seines verstorbenen Vaters, des vormaligen Reichskanzlers Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst, überreichte. Der Fürst nahm an der Abendtafel Theil, zu welcher ausserdem I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin von Neveu erschienen waren, und verabschiedete sich hierauf, um morgen nach Böhmen zu reisen.

18. I. K. H. die Grossherzogin nahm den Vortrag des Geh. Kabinettsrath v. Chelius entgegen. Derselbe speiste an der Marschallsfrühstückstafel und reiste Nachmittags wieder ab.

S. K. H. der Grossherzog ertheilte um 11 Uhr dem Staatssekretär Frhrn. v. Richthofen eine Audienz. Später empfing Höchstderselbe den Weltreisenden und Landesangehörigen Dr. Haberer, welcher über seine letzten grossen Reisen in den verschiedensten Theilen Ostasiens berichtete.

Nach 5 Uhr Eintreffen des Staatsministers v. Brauer und Gem. Dieselben nahmen den Thee bei I. K. H. der Kronprinzessin. Der Staatsminister wurde alsdann von S. K. H. dem Grossherzog zum Vortrag empfangen und sodann mit Gemahlin zur Abendtafel geladen, an welcher ausserdem Gesandter v. Eisendecker mit Gemahlin und Staatssekretär Frhr. v. Richthofen theilnahmen.

19. Morgens kam Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo zur Vortragserstattung bei S. K. H. dem Grossherzog und verfügte sich vor 1 Uhr wieder nach Karlsruhe zurück. Darnach nahm Seine Kgl. Hoheit die Meldung des Rittmeisters Frhr. v. u. zu Gemmingen, Adjutanten bei der General-Inspektion der Kavallerie, bisher Eskadronschef im 2. Bad. Drag.-Regt Nr. 21 entgegen.

Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck meldete sich vom Dienst ab und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau zum Dienstantritt hier.

Eintreffen von Frau Lauter aus Karlsruhe zum Vortrag bei I. K. H. der Grossherzogin. Dieselbe speiste an der Marschallsfrühstückstafel und reiste Nachmittags wieder ab.

I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm nahm das Frühstück bei Ihren Kgl. Hoheiten.

Nachmittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin das Stadtkloster, die Freifrau v. Seutter und das Vinzentiushaus.

Abends wohnten die Höchsten Herrschaften mit Umgebung dem Konzert der Herzoglich Meiningen'schen Hofkapelle im Konversationshause an.

20. Vormittags hörte S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai. Derselbe nahm am Marschallsfrühstück Theil und verfügte sich Nachmittags wieder nach Karlsruhe zurück.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte im Laufe des Tages das Viktoriapensionat, die Haushaltungsschule, Staatsdame Freiin v. Massenbach und Fürstin Obolensky. Abends wurde von Höchstderselben Gräfin v. Rantzau empfangen.

I. K. H. die Kronprinzessin nahm Abends den Thee bei I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Bei der Tafel um 8 Uhr erschienen Fürst und Fürstin Gagarine mit Prinzessin Tochter, Freifrau von Seutter, Graf von Limburg-Stirum, Oberst Hofmeister und Medizinalrath Dr. Neumann.

21. S. K. H. der Grossherzog nahm Vormittags den Vortrag des Geh. Raths Dr. Wielandt entgegen. Derselbe nahm am Marschallsfrühstück Theil und verliess Nachmittags wieder Schloss Baden.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte die evangel. und die kathol. Kleinkinderschule, die Frauenvereins- und die Frauenarbeitsschule.

Nachmittags fuhren die Höchsten Herrschaften nach dem Hungerberg und kehrten zu Fuss wieder hierher zurück.

Abends wurden von I. K. H. der Grossherzogin Frau v. Witzleben und Tochter, die Frauen v. Wuthenau, Stiehl geb. v. Renz, v. Polenz, v. Parseval und v. Voigts-Rhetz empfangen.

Zur Abendtafel waren Geh. Reg. Rath Haape, Oberamtsrichter Buhlinger, Amtmann Hess, Bürgermeistr Fieser, Medizinalrath Baumgärtner, Forstmeister Louis, Bez. Bauinspektor Kredell und Stadtpfarrer Winterer geladen.

22. I. K. H. die Grossherzogin besuchte Vormittags die Kleinkinderschule in Oosscheuern, alsdann die Pflegestation.

Beim Frühstück erschien I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags wurden von der Grossherzogin die Kleinkinderschule in Lichtenthal und das Lehrerinnenheim daselbst, dann das städtische Spital und zuletzt Prinzessin Gagarine besucht.

Abends empfing Höchstdieselbe Frl. Jung und Frl. le Beau.

Vor 7 Uhr traf Generaloberst Frhr. von Loë, einer Einladung der Grossh. Herrschaften folgend, hier ein.

Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr begab Sich S. K. H. der Grossherzog, umgeben von Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau und Leg. Rath Dr. Seyb, nach Karlsruhe.

23. Morgens vor 8 Uhr fuhr I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, dorthin.

I. K. H. die Kronprinzessin frühstückte bei I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Abreise des Kammerherrn v. Rålamb nach Stockholm.

Abends vor 11 Uhr Rückkehr Ihrer Kgl. Hoheiten mit Gefolge von Karlsruhe.

24. Vormittags fand in der Schlosskapelle ein Gottesdienst statt, bei welchem Prälat D. Helbing die Predigt hielt und dem die Höchsten Herrschaften mit Umgebung, sowie das Viktoriapensionat und die Haushaltungsschule

anwohnten; nach demselben speiste Prälat D. Helbing an der Marschallsfrühstückstafel und reiste darauf wieder ab.

Eintreffen des Leg. Raths Dr. Seyb.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Am Abend folgten die Höchsten Herrschaften, begleitet von Hofdame Freiin von Adelsheim und Oberhofmarschall Graf von Andlaw, einer Einladung des Badener Pfarr-Cäcilienvereins zu einem Konzert in den Räumen des Konversationshauses, welchem auch I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg anwohnte.

25. S. K. H. der Grossherzog hörte Vormittags den Vortrag des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. von Babo. Derselbe wurde auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen und verliess vor 1 Uhr Schloss Baden wieder.

Eintreffen des Flügeladjutanten Generalmajors Frhrn. v. Schönau und des Geh. Raths Sachs. Letzterer nahm nach Vortragserstattung bei I. K. H. der Grossherzogin am Marschallsfrühstück Theil und reiste Nachmittags wieder ab.

Nachmittags Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften nach der Teufelskanzel und dem Annaberg. Es wurde zu Fuss nach dem Schloss zurückgekehrt. Darauf empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Brumm und Tochter Frl. v. Löwenberg.

Um 8 Uhr kam Frau v. Adlersfeld hierher und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung. Zur Abendtafel erschienen Gesandter a. D. v. Uebel und Tochter und Wirkl. Geh. Rath Graf v. der Goltz.

26. Vormittags Eintreffen des Geh. Kabinetstraths von Chelius zu mehrtägigem Aufenthalt.

Mittags folgten die Grossh. Herrschaften in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw einer Einladung des Stadtpfarrers Winterer hier zum Besuch der katholischen Stiftskirche. Ihre Kgl. Hoheiten wurden von dem Stadtpfarrer und seinen 3 Hilfsgeistlichen am Hauptportal der Kirche empfangen und zur Besichtigung neuer Ausschmückungen und vieler Restaurationen

durch alle Theile derselben geführt. Höchstdieselben besichtigten auch den Kirchenschatz in der Sakristei.

Beim Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags machten der Grossherzog und die Grossherzogin einen Spaziergang im Schlossgarten und nahmen später den Thee bei I. K. H. der Kronprinzessin, wozu auch Staatsdame Freiin von Massenbach erschien.

Abends besuchten die Höchsten Herrschaften, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim, Frau von Adlersfeld, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, Geh. Kabinettsrath v. Chelius und Leg. Rath Dr. Seyb, das 2. Abonnementskonzert im Konversationshause.

27. Vormittags traf Vizeoberceremonienmeister v. dem Knesebeck hier ein und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

Beim Frühstück erschienen I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm und S. G. H. Prinz Max.

Nachmittags Ausfahrt der Höchsten Herrschaften nach dem Fremersberg. Abends empfing S. K. H. der Grossherzog die Kommissäre, welche zum Zweck des Abschlusses der Uebereinkunft, die Regulirung des Oberrheins betreffend, sich hier versammelt haben. Es waren dies die Bevollmächtigten: für Bayern Geh. Leg. Rath Loessl, für Baden Geh. Rath Frhr. v. Marschall und für Elsass-Lothringen Geh. Reg. Rath v. Traut. Nach dem Empfang nahmen die genannten Kommissäre an der Tafel Theil, zu welcher ausserdem Einladung erhalten hatten: Frau v. Suckow, Baronin v. Stillfried, Baron v. Geymüller und Sanitätsrath Dr. Schliep.

28. Morgens vor 8 Uhr verfügten Sich die Grossh. Herrschaften in Begleitung von Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Leg. Rath Dr. Seyb und um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr I. K. H. die Kronprinzessin Victoria, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. von Schönau, nach Karlsruhe.

Nachmittags begab sich Generaloberst Frhr. v. Loë nach Wiesbaden. Um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr kamen die Kronprinzessin mit Hofdame Freiin von Adelsheim und vor 10 Uhr der Grossherzog und die Grossherzogin mit Hofdame Freiin von Rotberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Leg. Rath Dr. Seyb wieder zurück.

29. Vormittags Eintreffen des Flügeladjt. Generalmajor Frhrn. v. Schönau.

I. K. H. die Grossherzogin besuchte die Haushaltungsschule.

Nachmittags empfing Ihre Kgl. Hoheit Freifrau v. Vincke; darauf Spazierfahrt der Höchsten Herrschaften.

Später besuchte die Grossherzogin die Fürstin Bariatinsky. Abends wurde der Kaiserl. Gesandte Leg. Rath Frhr. von Mentzingen von den Höchsten Herrschaften empfangen und darauf zur Tafel geladen.

An derselben nahmen ausserdem Theil: I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu, Generalmajor a. D. v. Klüber mit Gem., Geh. Reg. Rath Haape und Gymnasiumsdirektor Dr. Häussner.

Nachts $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Rückkehr des Generaloberst Frhrn. v. Loë von Wiesbaden.

30. Vormittags nahm S. K. H. der Grossherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen. Derselbe speiste an der Marschallsfrühstückstafel und verliess Nachmittags wieder Schloss Baden.

Nach 10 Uhr Eintreffen des Geh. Rathes Professor Dr. Erb aus Heidelberg. Er wurde von I. K. H. der Kronprinzessin Victoria empfangen und begab sich vor 1 Uhr dorthin zurück; Geh. Kabinetstath v. Chelius reiste wieder nach Karlsruhe. Mittags kam Fr. v. Adlersfeld zum Besuch ihrer Mutter hierher, nahm am Marschallsfrühstück Theil und verliess um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr mit Frau v. Adlersfeld Schloss Baden.

Abends wohnten die Höchsten Herrschaften mit Gefolge im Hoftheater der Vorstellung des „Bunten Theaters“ an.